

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Samstag, 06.12.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Im Osten leichter Frost und vereinzelt Glätte, tagsüber auf Teilen der Inseln, im Bergland sowie Harzer Vorland Windböen

Wetter- und Warnlage:

Atlantische Tiefs gewinnen über die kommenden Tage an Einfluss und leiten einen windigen, wechselhaften und zeitweise sehr milden Wetterabschnitt ein.

FROST/GLÄTTE:

In den Morgenstunden vor allem im Wendland, in Teilen der Lüneburger Heide und im Bergland stellenweise leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad sowie vereinzelt geringe Wahrscheinlichkeit für überfrierende Feuchtigkeit. Im Oberharz geringe Wahrscheinlichkeit für stellenweise Glätte durch Raueis.

WIND:

Ab den Morgenstunden auf den Inseln zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd bis Südost, am wahrscheinlichsten nach Westen hin (vor allem Juist bis Borkum). Am Nachmittag Windabnahme.

Ab dem Vormittag im Bergland, vor allem im Oberharz Böen um 60 km/h (Bft 7), vereinzelt bis 70 km/h (Bft 8) aus Süd bis Südwest gering wahrscheinlich. Ab dem Vormittag gebietsweise auch ins nördliche Harzvorland ausgreifend.

Vorhersage:

Heute anfangs vor allem in der Osthälfte noch trocken und stellenweise Auflockerungen, sonst stark bewölkt bis bedeckt und aus Westen leichter bis mäßiger Regen. Höchstwerte von teils nur 4 Grad im Wendland bis 9 Grad im südlichen Emsland. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten und im Bergland frischer und böiger Wind aus Süd bis Südost, auf den Inseln und im Bergland zeitweise starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag weiter stark bewölkt bis bedeckt bei zeitweise etwas Regen, im weiteren Verlauf verbreitet schauerartig verstärkt. Tiefstwerte zwischen teils 9 Grad an der Ems und 4 Grad im Wendland, im Bergland um 2 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste sowie im Harz frischer Wind aus Süd bis Südost, allmählich auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Sonntag verbreitet stark bewölkt und zeitweise etwas Regen, im Tagesverlauf tendenziell abnehmende Niederschlagsneigung. Höchstwerte von 9 Grad auf den Inseln bis 12 Grad im südlichen Emsland. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln zeitweise auch frischer Wind aus Südwest bis Süd, zum Abend hin auf Süd bis Südost drehend.

In der Nacht zum Montag zunächst wechselnd bewölkt, im Verlauf der Nacht von Südwesten zunehmend bedeckt und einsetzender Regen bei Tiefstwerten um

8 Grad, im Bergland um 5 Grad. Schwacher bis mäßiger, vor allem an der Küste und in den Hochlagen frischer und in Böen teils starker Wind, zunächst aus Süd bis Südost, später wieder auf südwestliche Richtungen drehend.

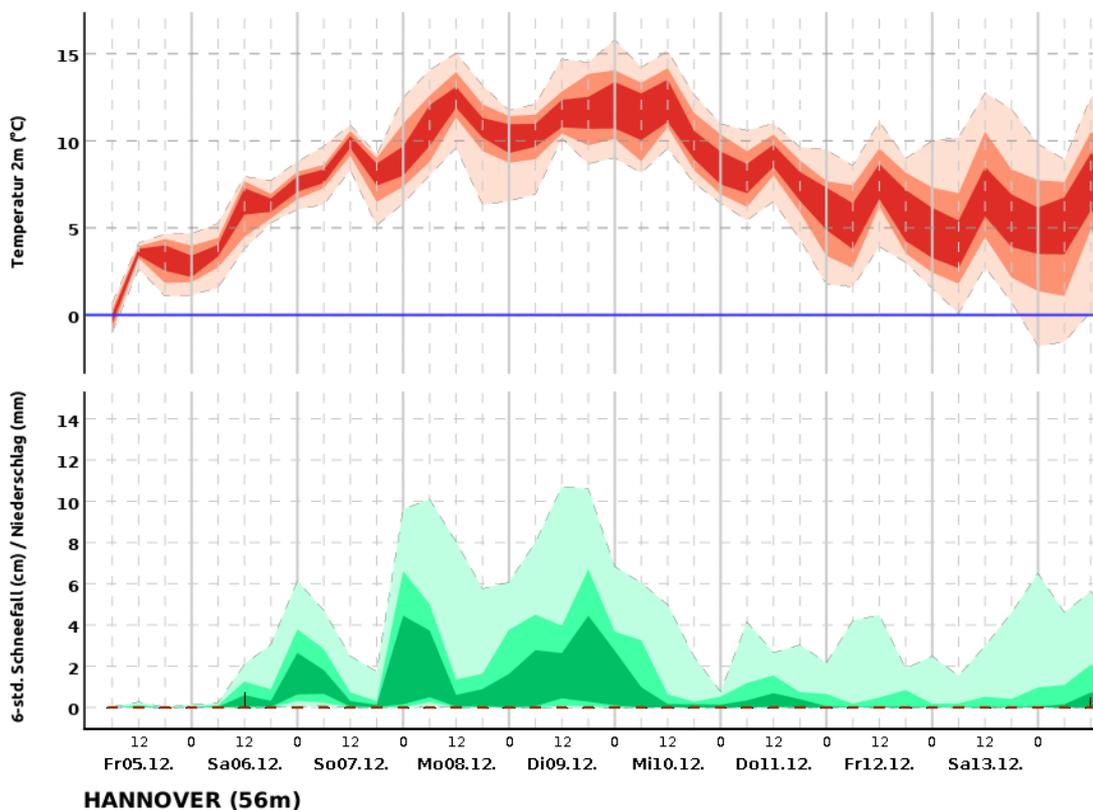
Am Montag viele Wolken und anfangs nordostwärts abziehender Regen. Nach zwischenzeitlicher Abtrocknung vor allem südlich von Bremen aus Südwesten neuer teils stärkerer Regen. Höchstwerte zwischen 10 Grad auf den Inseln und bis 14 Grad im südlichen Binnenland. Meist schwacher bis mäßiger, in Böen stark auflebender, an der See frischer bis örtlich starker und in Böen teils stürmischer Südwestwind.

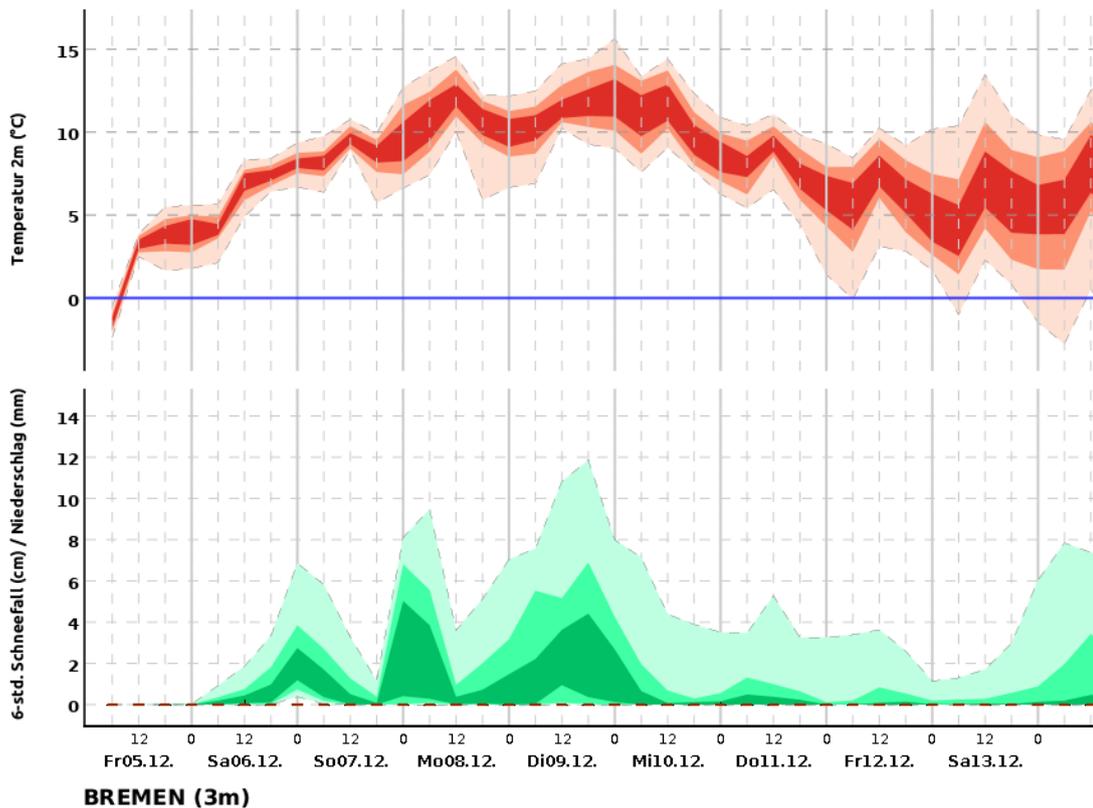
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und verbreitet Regen, teils schauerartig verstärkt. Tiefstwerte um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See und in den Hochlagen verbreitet frischer und böiger Südwestwind.

Am Dienstag bedeckt und nach kurzzeitiger Abtrocknung neuer Regen aus Südwesten. Maximal 11 bis 14 Grad. Mäßiger, an der Küste und in den Hochlagen auch frischer und verbreitet stark böiger Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch wolkenreich und verbreitet weiterer leichter bis mäßiger Regen. Tiefstwerte um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste zeitweise frischer bis in Böen auch starker Südwestwind.

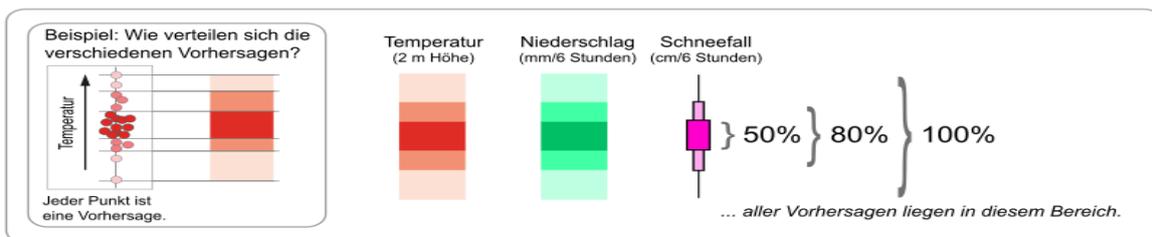
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / N.A.